 Berliner Verkehrsbetriebe	Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin Telefon: +49 30 256-0 Telefax: +49 30 256-49256 http://www.BVG.de
Allgemeine Nutzungsbedingungen für das Lieferanten-Portal der BVG	

1. Impressum

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Anstalt des öffentlichen Rechts
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin

Telefon: +49 30 256-0
Telefax: +49 30 256-49256
<http://www.BVG.de>


Vorstand:

Eva Kreienkamp (Vorsitzende)
Dr. Rolf Erfurt

Vorsitzende des Aufsichtsrates:


Senatorin Ramona Pop
Sitz: Berlin

AG Charlottenburg, HRA 31152

	Berliner Verkehrsbetriebe	Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin Telefon: +49 30 256-0 Telefax: +49 30 256-49256 http://www.BVG.de
Allgemeine Nutzungsbedingungen für das Lieferanten-Portal der BVG		

Inhaltsverzeichnis:

1. Impressum	1
2. Zweck und Anwendungsbereiche	3
3. Begriffsdefinitionen	3
A. Auftraggeber (im Folgenden „BVG“ genannt)	3
B. Lieferant (im Folgenden „Nutzer“ genannt)	3
C. Firmenadministrator	3
D. Anwender	3
E. Einkaufsverfahren	3
4. Geltungsbereich und Leistungen des BVG Lieferanten-Portals	4
5. Registrierung	4
6. Rechte der BVG	5
A. Nutzungsrechte	5
B. Sperrung unzulässiger Inhalte	5
C. Entzug der Nutzungsbedingungen bei Missbrauch	5
D. Haftung	5
7. Pflichten der Lieferanten	5
A. Einhalten der Allgemeinen Nutzungsbedingungen	5
B. Auswahl sachkundiger Mitarbeiter, Vertretungsrechte	5
C. Pflichten des Firmenadministrators	6
D. Obliegenheit für technische Anforderungen und Datenüberprüfung	6
E. Verbot von Manipulationen	6
F. Sichere Verwendung der Zugangsdaten der User	6
G. E-Mail Adresse	6
H. Verbot unzulässiger Inhalte	6
I. Veränderungs- und Verwertungsverbot; Schutzrechte	7
J. Archivierung	7
K. Geheimhaltung	7
8. Datenschutz- und Datensicherheitshinweise	7
9. Zustandekommen von Verträgen bei Nutzung der Ausschreibungsfunktionalität	9
A. Vertragsabschlüsse, Bestellungen, Lieferabrufe, Auftragsbestätigung	9
B. Liefertermine, Verzug, Ersatzbeschaffung bzw. Ersatzvornahme	9
C. Recht zur außerordentlichen Kündigung	10
10. Haftung für Beeinträchtigungen des BVG-Lieferanten-Portals	10
11. Änderungen der Allgemeinen Nutzungsbedingungen	10
12. Salvatorische Klausel	10
13. Gerichtsstand / Recht	10

	Berliner Verkehrsbetriebe	Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin Telefon: +49 30 256-0 Telefax: +49 30 256-49256 http://www.BVG.de
Allgemeine Nutzungsbedingungen für das Lieferanten-Portal der BVG		

2. Zweck und Anwendungsbereiche

Berliner Verkehrsbetriebe AöR (im Folgenden „BVG“) stellt mit dem Lieferanten-Portal eine digitale Kommunikationsplattform für die Geschäftsbeziehungen von als geeignet geprüften Auftraggebern und Lieferanten zur Verfügung.

Das BVG-Lieferanten-Portal dient zur Veröffentlichung und Bearbeitung von elektronischen Ausschreibungen sowie zur Übermittlung von Bestelldaten. Weiterhin werden Auftragsbestätigungen/Lieferavis und Leistungsbestätigungen über dieses Portal übermittelt. Die Nutzung ist für Lieferanten (im Folgenden „Nutzer“) kostenfrei und wird in den vorliegenden Nutzungsbedingungen geregelt. Diese Allgemeinen Nutzungsbedingungen sowie eine Anleitung für das Lieferanten-Portal sind auf der Startseite der Anwendung als Download hinterlegt.

3. Begriffsdefinitionen

A. Auftraggeber (im Folgenden „BVG“ genannt)

Auftraggeber im BVG-Lieferanten-Portal sind diejenigen, die Ausschreibungen über das BVG-Lieferantenportal veröffentlichen und den Lieferanten Bestelldaten über das BVG-Lieferanten-Portal zur weiteren Abwicklung zur Verfügung stellen.

B. Lieferant (im Folgenden „Nutzer“ genannt)

Nutzer im BVG-Lieferanten-Portal sind Unternehmen, die mit Auftraggebern des Lieferanten-Portals Geschäftsbeziehungen haben. Von den Nutzern können im BVG-Lieferanten-Portal Angebote zu Ausschreibungen elektronisch erfasst, Bestellungen bestätigt, Leistungsbestätigungen und Lieferavise angelegt werden.

C. Firmenadministrator


Firmenadministrator ist der Mitarbeiter des Lieferanten, der Lieferantenstammdaten im BVG-Lieferanten-Portal ändern kann und Daten für weitere Anwender anlegen oder auch ändern kann.

D. Anwender

Anwender sind die vom Firmenadministrator bevollmächtigten Mitarbeiter der Nutzer, die die Leistungen des BVG-Lieferanten-Portals in Anspruch nehmen.

E. Einkaufsverfahren

Zum Einkaufsverfahren gehören alle Ausschreibungen, die über das BVG-Lieferanten-Portal abgewickelt werden.

	Berliner Verkehrsbetriebe	Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin Telefon: +49 30 256-0 Telefax: +49 30 256-49256 http://www.BVG.de
Allgemeine Nutzungsbedingungen für das Lieferanten-Portal der BVG		

4. Geltungsbereich und Leistungen des BVG Lieferanten-Portals

Auf dem BVG-Lieferanten-Portal stellen die Auftraggeber Einkaufsverfahren unter 50.000 € ausschließlich elektronisch ein. Diese sind ohne Unterschrift gültig. Die zu den Einkaufsverfahren eingeladenen Nutzer können ihre Angebotsdaten ebenfalls in elektronischer Form einstellen.

Weitere daraus resultierende und nachgelagerte Geschäftsprozesse zur Bestellabwicklung, wie beispielsweise Auftragsbestätigungen und Lieferavise werden ebenfalls über das BVG- Lieferanten-Portal abgewickelt.

Für die Nutzung des BVG-Lieferanten-Portals finden diese allgemeinen Nutzungsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung Anwendung. Das BVG-Lieferanten- Portal richtet sich nicht an Verbraucher im Sinne des § 13 BGB. Mit der Registrierung bestätigt der Nutzer, dass er als, oder für ein Unternehmen, also in Ausübung seiner gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit handelt. § 312 e Abs. 1 Nr. 1-3 BGB findet keine Anwendung. Die BVG erbringt die Leistungen im Rahmen dieser Bedingungen auf Grundlage der jeweiligen technischen, rechtlichen und kommerziellen Rahmenbedingungen für die Nutzung des Internets. BVG behält sich vor, die auf dem BVG-Lieferanten-Portal angebotenen Leistungen zu ändern oder abweichende Leistungen anzubieten. Das BVG-Lieferanten-Portal gewährleistet keinen unterbrechungs- und störungsfreien Betrieb.


5. Registrierung

Der Zugang und die Nutzung des BVG-Lieferanten-Portals sind im Sinne der Sicherheit des Geschäftsverkehrs nur registrierten Nutzern möglich. Vor der ersten Anmeldung muss der Nutzer die auf der Internetseite www.BVG.de/business zur Verfügung gestellten Unterlagen zur Eignungsprüfung ausfüllen und gemeinsam mit diesen Nutzungsbedingungen handschriftlich unterzeichnet der BVG übersenden. Nach erfolgter Prüfung wird die BVG entscheiden, ob der Nutzer geeignet ist und somit das BVG-Lieferanten-Portal nutzen kann. Der Nutzer akzeptiert die Allgemeinen Nutzungsbedingungen durch eigenhändige Unterschrift der Unternehmensleitung im Dokument Lieferantenstammdaten zur Registrierung im BVG- Lieferanten-Portal. Die Vereinbarung über die Nutzung des BVG-Lieferanten-Portals kommt mit der Freischaltung des Nutzers zur Nutzung der Plattform zustande. Über die Freischaltung wird der Nutzer per E-Mail benachrichtigt. Gleichzeitig erhält er die Benutzerkennung und das Startpasswort. Bei dem erstmaligen Zugang muss der Nutzer das von BVG übermittelte Initialpasswort in ein nur ihm bekanntes Passwort ändern. Die Zugangsdaten ermöglichen dem Nutzer seine Daten einzusehen oder zu verändern.

Die BVG behält sich vor, diese allgemeinen Nutzungsbedingungen zu ändern oder zu ergänzen.

Registrierte Nutzer müssen sich bei der Nutzung des BVG-Lieferanten-Portals regelmäßig über den aktuellen Stand der allgemeinen Nutzungsbedingungen informieren.

BVG ist berechtigt, die Registrierungsdaten der Nutzer durch Datenerhebung beim Nutzer selbst oder bei Dritten zu überprüfen. BVG kann einen Nachweis der Vertretungsmacht für jeden durch den Nutzer registrierten Anwender verlangen. Der Nutzer ist verpflichtet, die Angaben im Kapitel Lieferantenstammdaten zur Registrierung vollständig und wahrheitsgemäß vorzunehmen und bei etwaigen späteren Änderungen die im Portal hinterlegten Daten unverzüglich zu aktualisieren. Die BVG ist berechtigt, die Registrierung aus sachlich gerechtfertigten Gründen zu verweigern, insbesondere wenn ein Nutzer falsche oder irreführende Registrierungsdaten angibt oder Anhaltspunkte dafür vorliegen.

 Berliner Verkehrsbetriebe	Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin Telefon: +49 30 256-0 Telefax: +49 30 256-49256 http://www.BVG.de
Allgemeine Nutzungsbedingungen für das Lieferanten-Portal der BVG	

6. Rechte der BVG

A. Nutzungsrechte

Die BVG ist berechtigt, für die Dauer der Nutzung des BVG-Lieferanten-Portals die Daten aus dem Firmenprofil allen Auftraggebern des BVG-Lieferanten-Portals zur Verfügung zu stellen. Der Nutzer erklärt zur Nutzung und Verarbeitung seiner Daten aus dem Firmenprofil seine Zustimmung.

B. Sperrung unzulässiger Inhalte

BVG sperrt bei positiver Kenntnis unverzüglich rechtswidrige, oder auch unzulässige Inhalte. Unzulässig sind Angebote oder Gesuche, die gegen Rechtsvorschriften insbesondere gegen Strafgesetze oder die guten Sitten verstoßen.

C. Entzug der Nutzungsbedingungen bei Missbrauch

BVG ist berechtigt den Nutzer von der Nutzung einzelner Leistungen des BVG Lieferanten-Portals zeitweilig oder dauerhaft auszuschließen, wenn die Nutzer gegen die im Kapitel Pflichten der Lieferanten beschriebenen Verpflichtungen oder sonstige vertragliche oder gesetzliche Pflichten im Rahmen der Nutzung verstoßen. BVG ist berechtigt, im Falle einer Pflichtverletzung Portaldaten der Nutzer unverzüglich zeitweilig oder dauerhaft zu sperren.

D. Haftung

Die BVG, die gesetzlichen Vertreter und Mitarbeiter von BVG haften, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur für grobe Fahrlässigkeit, Vorsatz oder wenn die verletzte Pflicht für die Erreichung des Vertragszweckes von wesentlicher Bedeutung ist (Kardinalpflicht). Bei einfach fahrlässiger Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung auf Schadens- und Aufwendungsersatz, auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Dies gilt nicht, soweit die BVG im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder aus sonstigen Gründen zwingend haften.


7. Pflichten der Lieferanten

A. Einhalten der Allgemeinen Nutzungsbedingungen

Der Nutzer ist verpflichtet, die vorliegenden Nutzungsbedingungen einzuhalten. Der Nutzer muss den Firmenadministrator und die weiteren Anwender auf die Einhaltung dieser Nutzungsbedingungen verpflichten.

B. Auswahl sachkundiger Mitarbeiter, Vertretungsrechte

Der Nutzer darf als Firmenadministrator und Anwender nur natürliche Personen mit entsprechender Sachkunde benennen und auch im System einrichten. Er muss ihnen die Vertretungsbefugnis zur Abgabe und Entgegennahme von Willenserklärungen in seinem Namen einräumen.

	Berliner Verkehrsbetriebe	Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin Telefon: +49 30 256-0 Telefax: +49 30 256-49256 http://www.BVG.de
Allgemeine Nutzungsbedingungen für das Lieferanten-Portal der BVG		

C. Pflichten des Firmenadministrators

Der Nutzer ist verantwortlich für die Registrierung und die fortlaufende Pflege bzw. Sperrung seiner Anwender auf dem BVG-Lieferanten-Portal. Er hat dabei sicherzustellen, dass die Anforderungen des Bundesdatenschutzgesetzes eingehalten werden.

D. Obliegenheit für technische Anforderungen und Datenüberprüfung

Es obliegt dem Nutzer, selbst die gesamte zur Nutzung des BVG-Lieferanten-Portals erforderliche Ausrüstung und Technologie bereitzustellen. Dies gilt insbesondere für alle erforderlichen Geräte, Datenübertragungsleitungen, Telekommunikationsdienste sowie den Erwerb von Browsern. Der Nutzer hat die entsprechenden Verträge mit Dritten im eigenen Namen abzuschließen und für die Einhaltung der anwendbaren internationalen, europäischen und nationalen Vorschriften Sorge zu tragen.

E. Verbot von Manipulationen

Der Nutzer darf in keiner Form die Leistungen des BVG-Lieferanten-Portals manipulieren, insbesondere darf der Nutzer keine Eingaben tätigen, oder Daten übermitteln, die Viren, trojanische Pferde oder vergleichbare ausführbare Programmcodes enthalten bzw. enthalten können und / oder geeignet sind, Daten oder Systeme zu schädigen, einzusehen, abzufangen, weiterzuleiten oder zu löschen oder unbefugten Zugang zu Datensystemen oder –bereichen zu verschaffen. Der Nutzer darf keine Mechanismen, Software oder sonstige Routinen verwenden, die das BVG-Lieferanten-Portal stören oder übermäßig belasten können.

F. Sichere Verwendung der Zugangsdaten der User


Zugangsdaten sind vor der Kenntnisnahme, dem Zugriff und der Verwendung durch Dritte zu schützen. Dies gilt insbesondere für Mitarbeiter des Nutzers, die nicht als Firmenadministrator oder Anwender genannt sind. Handlungen und Verwendungen der Zugangsdaten eines Firmenadministrators oder Anwenders gelten als dessen Handlungen und werden dem Nutzer zugerechnet.

G. E-Mail Adresse

Der Nutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass der Empfang von E-Mails unter der von ihm auf dem Lieferantenstammdatenformblatt angegebenen E-Mail-Adresse möglich ist. Er hat deshalb sicherzustellen, dass die von ihm genannten Adressdaten etc. stets aktualisiert sind, Änderungen sind unverzüglich vorzunehmen.

H. Verbot unzulässiger Inhalte

Unzulässig sind Angebote oder Gesuche, die gegen Rechtsvorschriften insbesondere gegen Strafgesetze oder die guten Sitten verstoßen. Der Nutzer ist verpflichtet, der BVG unverzüglich nach Kenntnis über konkrete Anhaltspunkte eines derartigen Verstoßes zu verständigen.

	Berliner Verkehrsbetriebe	Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin Telefon: +49 30 256-0 Telefax: +49 30 256-49256 http://www.BVG.de
Allgemeine Nutzungsbedingungen für das Lieferanten-Portal der BVG		

I. Veränderungs- und Verwertungsverbot; Schutzrechte

Der Nutzer darf das BVG-Lieferanten-Portal oder Teile davon nicht verändern, veröffentlichen, übertragen, sie speichern oder vervielfältigen, abgeleitete Inhalte produzieren, verteilen, anzeigen, oder die Dienste und Informationen in anderer Weise verwerten. Der Nutzer verpflichtet sich, gewerbliche Schutzrechte, Urhebernutzungsrechte oder sonstige ähnliche Rechte anderer Lieferanten oder Auftraggeber nicht zu verletzen.

J. Archivierung

Die BVG ist nicht verpflichtet Daten und Dokumente zu archivieren. Unterlagen und Dokumente, die aus gesetzlichen oder steuerlichen Gründen benötigt werden, hat der Lieferant durch entsprechende technische Vorkehrungen und auf eigene Rechnung zu archivieren.

K. Geheimhaltung


Die Vertragsparteien sind verpflichtet, alle im Rahmen ihrer Geschäftsbeziehungen erlangten Kenntnisse von Geschäftsgeheimnissen oder vergleichbare Informationen vertraulich zu behandeln. Die Verpflichtung zur Vertraulichkeit gilt nicht für Informationen, Daten und Kenntnisse, die einer Partei nachweislich vor Kenntniserlangung bekannt waren oder der Öffentlichkeit zugänglich waren oder der Öffentlichkeit später zugänglich geworden sind, ohne dass die Partei hierfür verantwortlich war oder zu einem beliebigen Zeitpunkt von einem nach bester Kenntnis der Partei dazu berechtigten Dritten zugänglich gemacht worden sind. Die Geheimhaltungsverpflichtung bestehen für den Zeitraum von drei Jahren ab Kenntniserlangung. Dritte im Sinne dieser Vereinbarung sind nicht die mit den Parteien gem. §§ 15 ff AktG verbundenen Unternehmen oder sonstige kraft Gesetz oder Vertrag zur Geheimhaltung verpflichtete Personen..

8. Datenschutz- und Datensicherheitshinweise

Die Daten des Anwenders werden von der BVG zur ordnungsgemäßen Durchführung von Ausschreibungen nach Maßgabe der einschlägigen datenschutzrechtlichen und vergaberechtlichen Bestimmungen (DSGVO, BInDSG, VOL, VOB, SektVO etc.) verarbeitet. Personenbezogene Daten werden nur zum Zwecke der Ermöglichung des Zugangs, der Nutzung und der Anforderung von Vergabeunterlagen verwendet. Hierfür werden insbesondere folgende Datenkategorien verarbeitet: Name, Unternehmen, Abteilung, Benutzerkennung, Passwort. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Sämtliche Daten der Nutzer werden vertraulich behandelt und gegenüber Dritten nur offen gelegt, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Mit einer Löschung des Benutzerkontos im Lieferanten-Portal werden die personenbezogenen Daten des Nutzers gelöscht. Sofern der Nutzer einmal im Lieferantenpool registriert war bzw. sich an Ausschreibungen beteiligt hat, werden seine Daten, die damit in Zusammenhang stehen, für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorgehalten.

	Berliner Verkehrsbetriebe	Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin Telefon: +49 30 256-0 Telefax: +49 30 256-49256 http://www.BVG.de
Allgemeine Nutzungsbedingungen für das Lieferanten-Portal der BVG		

Der Anwender hat, je nach den Gegebenheiten des konkreten Falls, folgende Datenschutzrechte:

- Zugang zu seinen personenbezogenen Daten und/oder Kopien dieser Daten zu verlangen. Dies schließt Auskünfte über den Zweck der Nutzung, die Kategorie der genutzten Daten, deren Empfänger und Zugriffsberechtigte sowie, falls möglich, die geplante Dauer der Datenspeicherung oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer, ein;
- die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit deren Nutzung datenschutzrechtlich unzulässig ist, insbesondere, weil (i) die Daten unvollständig oder unrichtig sind, (ii) sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden nicht mehr notwendig sind, (iii) die Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung stützte widerrufen wurde, oder (iv) der Anwender erfolgreich von einem Widerspruchsrecht zur Datenverarbeitung Gebrauch gemacht habe; in Fällen, in denen die Daten von dritten Parteien verarbeitet werden, werden wir Ihre Anträge auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung an diese dritten Parteien weiterleiten, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden;
- die Einwilligung zu verweigern oder – ohne Auswirkung auf die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf erfolgten Datenverarbeitungen – seine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen;
- nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihm gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder ihn in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt;
- die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die der Anwender uns bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln; Der Anwender hat gegebenenfalls auch das Recht zu verlangen, dass wir die personenbezogenen Daten direkt einem anderen Verantwortlichen übermitteln, soweit dies technisch machbar ist;
- rechtliche Maßnahmen zu ergreifen oder die zuständigen Aufsichtsbehörden anzurufen, wenn der Anwender der Ansicht ist, dass seine Rechte infolge einer nicht im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Vorgaben stehenden Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verletzt wurden.


Zusätzlich hierzu steht Ihnen das Recht zu, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widersprechen:

- sofern wir Ihre personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung verarbeiten; oder
- sofern wir Ihre personenbezogenen Daten zur Verfolgung unserer berechtigten Interessen verarbeiten und Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Für Fragen, Anregungen oder Kommentare zum Thema Datenschutz können Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Datenschutzbeauftragter
 Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) - Anstalt des öffentlichen Rechts
 Holzmarktstraße 15-17
 10179 Berlin

oder per E-Mail an:
datenschutz@bvg.de

	Berliner Verkehrsbetriebe	Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin Telefon: +49 30 256-0 Telefax: +49 30 256-49256 http://www.BVG.de
Allgemeine Nutzungsbedingungen für das Lieferanten-Portal der BVG		

9. Zustandekommen von Verträgen bei Nutzung der Ausschreibungsfunktionalität

Innerhalb einer Ausschreibung sind sämtliche Vertragsbedingungen des jeweiligen Auftraggebers für den Nutzer einsehbar. Die für Angebotsabgaben erforderlichen Formblätter sind auf der Internetseite www.BVG.de/business hinterlegt und können zur handschriftlichen Unterzeichnung herunter geladen werden. Angebote des Nutzers erfolgen auf dieser Basis und sind somit verbindlich. Mit der Annahme des Angebotes des Nutzers durch den Auftraggeber kommt der Vertrag zu den angegebenen Vertragsbedingungen zu Stande.

A. Vertragsabschlüsse, Bestellungen, Lieferabrufe, Auftragsbestätigung

Vertragsabschlüsse, Bestellungen, Lieferabrufe sowie Änderungen und Ergänzungen sind von beiden Vertragsparteien schriftlich (§ 127 Abs. 2 S. 1 BGB, d.h. Brief, Fax, E-Mail) zu vereinbaren. Auf die Schriftform kann nur schriftlich in beiderseitigem Einvernehmen verzichtet werden. Bestellungen und Abrufe, die über das elektronische Einkaufs- und Bestellsystem des Bestellers erfolgen, sind ebenfalls rechtsgültig.

Bestellungen und Lieferabrufe gegenüber Lieferanten/Dienstleistern, die Unternehmer (§ 14 BGB) sind und die dazu beigetragen haben im elektronischen Bestellsystem des Bestellers aufgenommen zu werden, werden für diese rechtsverbindlich, wenn dem Besteller nicht innerhalb einer Frist von 10 Arbeitstagen nach Zugang der Bestellung oder des Lieferabrufs ein schriftlicher Widerspruch des Lieferanten zugeht. Gleiches gilt für Bestellungen und Lieferabrufe gegenüber Lieferanten/Dienstleistern, die Unternehmer (§ 14 BGB) sind und mit denen bereits eine Geschäftsbeziehung besteht.


Weicht die Auftragsbestätigung des Lieferanten/Dienstleisters von der Bestellung ab (§ 150 Abs. 2 BGB), so entsteht lediglich bei schriftlicher Zustimmung des Bestellers eine vertragliche Bindung. Ein kaufmännisches Bestätigungsschreiben sowohl des Lieferanten/Dienstleisters als auch des Bestellers entfaltet keine Wirkung.

B. Liefertermine, Verzug, Ersatzbeschaffung bzw. Ersatzvornahme

Vereinbarte Lieferungs- und Leistungstermine und -fristen sind verbindlich. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Lieferung oder Leistung ist der Eingang der jeweils bestellten Waren, Werke oder Dienstleistungen an der vereinbarten Empfangsstelle (vgl. Ziffer 17 Erfüllungsort, Anwendbares Recht, Gerichtsstand); für Lieferungen mit Aufstell- und Montageleistungen sowie für Werke und sonstige Leistungen kommt es auf die mängelfreie Herstellung an.

Bei für den Lieferanten/Dienstleister erkennbarer Verzögerung einer Lieferung oder Leistung ist der Besteller unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen, ohne dass damit der Verzug entfällt.

Ist der Besteller gemäß § 323 BGB wegen Verzuges des Lieferanten/Dienstleisters oder aus einem sonstigen Grunde von dem mit dem Lieferanten/Dienstleister bestehenden Vertrag zurückgetreten, so ist er berechtigt, die vertragsgegenständlichen Leistungen von dritter Seite zu beschaffen und die hierfür entstehenden zusätzlichen Kosten von dem Lieferanten/Dienstleister ersetzt zu verlangen. Leistet der Lieferant/Dienstleister erst nach Ablauf einer ihm vom Besteller gesetzten angemessenen Nachfrist (§ 323 Abs. 1 BGB), jedoch vor Erklärung des Rücktritts durch den Besteller, beinhaltet die etwaige Annahme der verspäteten Lieferung oder Leistung keinen Verzicht des Bestellers auf Schadensersatzansprüche.

	Berliner Verkehrsbetriebe		Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin Telefon: +49 30 256-0 Telefax: +49 30 256-49256 http://www.BVG.de
Allgemeine Nutzungsbedingungen für das Lieferanten-Portal der BVG			

C. Recht zur außerordentlichen Kündigung

Dem Besteller steht nach näherer Maßgabe des § 314 BGB ein Recht zur außerordentlichen Kündigung eines Vertrages, einer Bestellung oder eines Lieferabrufes insbesondere dann zu, wenn

- der Lieferant/Dienstleister - trotz Abmahnung durch den Besteller - seine Leistungen nicht in der vereinbarten oder branchenüblichen Qualität erbringt und das Festhalten an dem Vertrag für den Besteller hierdurch unzumutbar wird. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn der Lieferant/Dienstleister mit der Leistung in Verzug ist und eine angemessene Nachfrist des Bestellers zur Erfüllung fruchtlos verstreichen lässt.
- der Lieferant/Dienstleister seine Leistungen einstellt oder wenn das Insolvenzverfahren über sein Vermögen mangels Masse abgelehnt wird.

10. Haftung für Beeinträchtigungen des BVG-Lieferanten-Portals

Der Nutzer haftet für von ihm, seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen verursachte Schäden an dem BVG-Lieferanten-Portal (z.B. durch herbeigeführte Viren-Attacken). Der Nutzer ist verpflichtet die BVG von allen Ansprüchen Dritter aus Verletzung von Schutzrechten freizustellen. Das gleiche gilt bei Ansprüchen wegen der Einstellung unzulässiger Inhalte.

11. Änderungen der Allgemeinen Nutzungsbedingungen


BVG ist berechtigt, die Allgemeinen Nutzungsbedingungen jederzeit zu ändern. Die Allgemeinen Nutzungsbedingungen sind in ihrer gültigen Fassung im BVG-Lieferanten-Portal hinterlegt. Die BVG teilt Änderungen der Allgemeinen Nutzungsbedingungen durch Bekanntmachung auf dem BVG-Lieferanten-Portal mit.

12. Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere der Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unzulässig oder unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen nicht berührt. Anstelle der unzulässigen oder unwirksamen Bestimmung gilt vielmehr eine rechtlich zulässige und wirksame, welche dem mit der unwirksamen Bestimmung von den Konsorten beabsichtigten Erfolg wirtschaftlich am nächsten kommt. Entsprechendes gilt für die Ausfüllung etwaiger Vertragslücken.

13. Gerichtsstand / Recht

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zwischen der BVG und den Nutzern ist Berlin. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

	Berliner Verkehrsbetriebe		Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin Telefon: +49 30 256-0 Telefax: +49 30 256-49256 http://www.BVG.de
Allgemeine Nutzungsbedingungen für das Lieferanten-Portal der BVG			

Ich erkenne die Allgemeinen Nutzungsbedingungen für das Lieferanten-Portal der BVG an.

Firmenname (Klartext)

E-Mail Adresse für die Registrierungsbenachrichtigung

Datum

Unterschrift